

OUTDOOR

Wanderführer

Martin Simon



Hermannsweg • Eggeweg

Über die Hermannshöhen durch
Teutoburger Wald und Eggegebirge



GPS-Tracks
zum
Download



Einleitung

Reise-Infos von A bis Z

**Wegbeschreibung:
Hermannsweg**

Eggeweg

Index

*Schöne Aussicht in das Weserbergland am Gutshof Knochen
(8. Etappe)*



*Schöne Aussicht und Rastplatz Schwedenschanze
(5. Etappe)*

Band 164

OutdoorHandbuch

Martin Simon

Hermannsweg · Eggeweg

Über die Hermannshöhen durch
Teutoburger Wald und Eggegebirge



Hermannsweg · Eggeweg

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme von Abbildungen, Karten, Symbolen, die Wiedergabe auf fotomechanischem Wege (z. B. Fotokopie) sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Speicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft.

Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche.

Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefon- und Faxnummern sowie Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Der Autor und der Verlag sind für Lesertipps und Verbesserungen (besonders per E-Mail) unter Angabe der Auflagen- und Seitennummer dankbar.

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 32 farbigen Abbildungen sowie 19 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:100.000, 1 farbigen Stadtplan, 12 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte. Es wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt, in Deutschland klimaneutral hergestellt und transportiert und wegen der größeren Strapazierfähigkeit mit PUR-Kleber gebunden.



Dieses Buch ist im Buchhandel und in Outdoor-Läden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

OutdoorHandbuch Band 164

ISBN 978-3-86686-784-0

5., überarbeitete Auflage 2022

Text & Fotos: Martin Simon

Karten: Manuela Dastig

Lektorat & Layout: Anna-Lena Ebner

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

🌐 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:

 www.facebook.com/outdoorverlag

 www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Morgenstimmung im Hochwald bei Altenbeken (8. Etappe)

Inhalt

Vorwort	8
Einleitung	9
Hermannshöhen	10
Etappenübersicht	10
Name	11
Besiedlungsgeschichte	12
Geografie	13
Geologie	13
Flora	14
Fauna	15
Naturparks	15
Reise-Infos von A bis Z	16
An- und Abreise	17
Ausrüstung	17
Etappen	18
Informationen	21
Klima und Reisezeit	22
Landkarten und GPS	23
Medizinische Versorgung	24
Nützliche Telefonnummern/Notruf	25
Radfahrerinnen und Radfahrer	25
Unterkunft	25
Updates	26
Verkehrsmittel unterwegs	26
Verpflegung	28
Wandern mit Hund	28
Wanderrichtung	29
Wegbeschaffenheit	30
Wegmarkierungen	30

Hermannshöhen – Wegbeschreibung in 11 Etappen	31
1. Etappe: Rheine – Hörstel	32
2. Etappe: Hörstel – Tecklenburg	44
3. Etappe: Tecklenburg – Bad Iburg	59
4. Etappe: Bad Iburg – Borgholzhausen	68
5. Etappe: Borgholzhausen – Bielefeld	77
6. Etappe: Bielefeld – Oerlinghausen	95
7. Etappe: Oerlinghausen – Holzhausen-Externsteine	102
8. Etappe: Holzhausen-Externsteine – Bad Driburg	118
9. Etappe: Bad Driburg – Willebadessen	134
10. Etappe: Willebadessen – Blankenrode	142
11. Etappe: Blankenrode – Marsberg	150
Rundweg: Auf den Hermannshöhen nach Obermarsberg	155
Index	158

☺ Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofile** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.



Reise-Infos von A bis Z

*Goldener Herbst an der Wurzelbuche
bei Oerlinghausen (6. Etappe)*

An- und Abreise

Mit dem Auto

Sie erreichen den Startpunkt Rheine mit dem Auto über die A30 (Abfahrten „Rheine-Nord“, „Rheine“ und „Rheine-Kanalhafen“), über die A1 (Abfahrt „Greven“) oder über die A31 (Abfahrt „Schüttorf“). Einen kostenpflichtigen Dauerparkplatz finden Sie in der Friedenstraße (Friedenstraße 13, 48431 Rheine) und in verschiedenen Parkhäusern. Infos erhalten Sie bei den Stadtwerken Rheine unter ☎ 059 71/450 oder über die Internetseite 🌐 www.stadtwerke-rheine.de
➔ Stadtbus und Parken.

Mit dem Zug

Der Bahnhof Rheine ist Haltepunkt von Fern- und Nahverkehrszügen. Die Rückfahrt von Marsberg, dem Endpunkt der Hermannshöhen, nach Rheine dauert mit dem Zug etwa drei Stunden. In die benachbarten Niederlande gibt es von Rheine Direktverbindungen: im Nahverkehr zwischen Bielefeld und Hengelo und im Fernverkehr zwischen Berlin und Amsterdam. Zur Reiseplanung nutzen Sie vorteilhaft den DB-Navigator, den Sie sich auf Ihr Smartphone laden können oder im Internet erreichen.

🌐 reiseauskunft.bahn.de

Aus dem Ausland – viele Hermannshöhen-Wanderinnen und -Wanderer kommen aus den benachbarten Niederlanden oder aus Belgien – lassen sich manche Verbindungen über den DB-Navigator nicht buchen. Dafür können Sie selbstverständlich ein Reisebüro oder ein Reisezentrum nutzen. Sehr komfortabel und preisgünstig kaufen Sie internationale Fahrkarten aber auch über das Internetportal von trainline, einem Unternehmen aus Großbritannien.

🌐 www.thetrainline.com

Ausrüstung

Feste Wanderschuhe, Regenzeug, Mütze/Hut und etwas Tagesverpflegung für unterwegs sind wie auf jedem Fernwanderweg auch hier angebracht. Der Weg kann streckenweise steinig, rutschig oder nass sein, sodass Turnschuhe nur bedingt tauglich sind.

Besonders im Hochsommer kann es wegen längerer Aufstiege trotz des schattigen Waldes heiß werden, sodass Sie unbedingt genug Wasser dabei haben sollten. Unterwegs gibt es auf einigen Etappen nur wenige Möglichkeiten, Verpflegung zu kaufen oder in Ausflugslokalen einzukehren.



**Hermannshöhen –
Wegbeschreibung in 11 Etappen**

Hermannsdenkmal (7. Etappe)

2. Etappe: Hörstel – Tecklenburg

↻ 21,3 km, ⌚ 6 Std. 45 Min, ↑ 439 m, ↓ 312 m, ⬆️ 46-191 m

0,0 km	⬆️ 48 m	Hörstel (Bahnhof) 🏠 ✂️ ☕ 📶 BANK 🏠 🏠 🏠 🏠 🚶 🚲
1,6 km	⬆️ 49 m	zurück auf dem Hermannsweg
3,1 km	⬆️ 60 m	Millionenbrücke Mittellandkanal, 🏠 🏠 ✂️ ☕
5,5 km	⬆️ 123 m	Aussichtsplattform Schöne Aussicht 🏠, 🏠 Riesenbeck 🏠 ✂️ 📶 BANK 🏠 🚶
8,2 km	⬆️ 101 m	Kaiserei 🏠
11,4 km	⬆️ 99 m	Gaststätte Dörenther Klippen 🏠 ✂️ 🏠
11,9 km	⬆️ 137 m	Almhütte 🏠 🏠 🏠
14,2 km	⬆️ 149 m	Dreikaiserstuhl 🏠
15,7 km	⬆️ 75 m	Brochterbeck, Bocketal 🏠 ✂️ ☕ BANK 🏠 🏠 🚶
21,3 km	⬆️ 180 m	Tecklenburg (Marktplatz) 🏠 🏠 🏠 🏠 ✂️ ☕ 📶 BANK 🏠 🏠 🏠 🏠 🚶

Auf der zweiten Etappe von Hörstel nach Tecklenburg wird der Hermannsweg zum Kammweg. Auf einem schmalen Gebirgsrücken wandern Sie Richtung Südosten durch lichte Kiefern- und Laubwälder und genießen weite Aussichten, z. B. an der Aussichtsplattform Schöne Aussicht bei Riesenbeck. Auf Ihrem Weg nach Tecklenburg passieren Sie außerdem die wildromantischen Dörenther Klippen mit der Felsformation Hockendes Weib und die eindrucksvollen Klippen Dreikaiserstuhl und Königsstein. Am Ende der Etappe empfängt Sie das Fachwerkstädtchen Tecklenburg mit einer mittelalterlich anmutenden Altstadt, schönem Marktplatz und vielen kleinen Cafés und Restaurants.

Von Hörstel aus gehen Sie zurück zum Hermannsweg und steigen auf den Huckberg, einen lang gestreckten Sandsteinrücken, hinauf. Nach ca. 1 km Anstieg auf 83 m geht es wieder bergab zum Mittellandkanal, den Sie auf der Millionenbrücke überqueren ❶.

🏠 Bevor Sie die Brücke überqueren, könnte ein Abstecher rechts (über den Uferweg, Treppe) zum **Nassen Dreieck** führen (400 m). Der Botschaftsgarten Nasses Dreieck mit dem Schaukasten Roter Würfel und eine Informationsplattform beleuchten dieses interessante Gelände. Eine historische schmiedeeiserne Brücke führt hier über den Altarm und Dortmund-Ems-Kanal nach Bevergern und genau zur 🏠 Pension Josa Hagel-Jansen (☕ Bevergern). Der 🏠 ✂️ Gasthof Am nassen Dreieck (☕ Hörstel) mit Übernachtungsmöglichkeit liegt diesseits des Kanals.



Mittellandkanal/Millionenbrücke

Im Süden sehen Sie den Startpunkt des Kanals, das „Nasse Dreieck“, wo der Mittellandkanal vom Dortmund-Ems-Kanal abzweigt. Der 326 km lange Mittellandkanal führt über Minden, Hannover, Braunschweig und Wolfsburg zum Elbe-Havel-Kanal bei Magdeburg. Das erste Kanalstück bis Minden wurde im Jahr 1915 freigegeben. Zu dieser Zeit existierte hier noch eine schön geschwungene

Bogenbrücke mit seitlichen Torhäusern. Diese alte Brücke bekam ihren Spitznamen „Millionenbrücke“ wegen der immensen Baukosten von einer Million Reichsmark. Sie wurde am Ende des Zweiten Weltkrieges absichtlich zerstört, um den nachrückenden Alliierten die Verfolgung zu erschweren. Allerdings gelang das nur bedingt, denn die Engländer überquerten den bei Kriegsende leergelaufenen Kanal auf einer schnell errichteten Kastenbrücke.

Hinter der Brücke überqueren Sie die K38 und folgen am Wanderparkplatz vorbei der kleinen asphaltierten Straße Am Steinbruch. Kurz hinter dem Waldrand und einer Linkskurve gehen Sie rechts über Stufen bergan durch Mischwald. Bei einer Bank passieren Sie den etwas unscheinbaren Gedenkstein für Robert Kronfeld.

Gedenkstein Robert Kronfeld/Vogelflug

Der Gedenkstein gibt darüber Auskunft, dass der Wiener Segelflieger Robert Kronfeld (1904-1948) von diesem Punkt am 15. Mai 1929 den ersten Segelflug über eine Strecke von mehr als 100 km startete. Er flog nämlich genau 102,2 km weit (nach einem Bericht der Flugsportzeitung 1/1989). Das eigentlich Faszinierende an der Geschichte aber verschweigt der Stein: Kronfeld erreichte diese – für die damalige Zeit – extreme Weite, weil er als Erster die Thermik, aufsteigende Luftmassen unter Cumuluswolken, ausnutzte. Bis dahin war man nur von Hang zu Hang geflogen und hatte die dortigen Hangaufwinde genutzt (☞ Seite 84), hier segelte Robert Kronfeld als Erster von „Wolke zu Wolke“. Er entdeckte das Vorhandensein von Thermik, weil er als Erster ein Variometer einsetzte, ein mechanisches Gerät, das die Steig- und Sinkgeschwindigkeit anzeigen kann.



Sie steigen auf dem Sandsteinrücken weiter leicht bergan und erreichen die Kuppe namens Riesenbecker Berg. Kurz dahinter finden Sie eine offene Kapelle mit einer Christusfigur ☩.


Kreuzwegkapelle


Die Kapelle ist Endpunkt eines Kreuzweges (Prozessionsweg), der heute auch als Teil eines Wanderweges (Klosterweg) von der Riesenbecker Kalixtuskirche (☞ Riesenbeck) zum Kloster Gravenhorst bei Hörstel ist. Kreuzwege sollen an Jesus' letzten Weg erinnern, der als „Via Dolorosa“ (= schmerzenseiche Straße) vom Palast des Pontius Pilatus (Verurteilung) zum Berg Golgatha (Kreuzigung) führte. Verschiedene Stationen (hier sind es fünf) symbolisieren Begebenheiten auf diesem Weg. Die Kapelle hier repräsentiert als fünfte und letzte Station die Kreuzigung. Fünf Stationen sind eher selten, meist werden sieben oder vierzehn Stationen angelegt.



Aussichtsplattform Schöne Aussicht bei Riesenbeck


Sie halten sich davor rechts und 200 m weiter biegen Sie noch einmal halb rechts vom Kammweg ab. Ein Wegweiserstein zeigt Ihnen den Abstecher zur Aussichtsplattform Schöne Aussicht  .

 Von der Aussichtsplattform Schöne Aussicht haben Sie tatsächlich einen schönen Blick auf Riesenbeck, den Dortmund-Ems-Kanal und das Münsterland. Eine Orientierungsplatte zeigt mit zahlreichen Pfeilen die Richtungen und die Entfernungen zu Zielen im Münsterland an.


 Auf dem Prozessionsweg könnten Sie von der Schönen Aussicht über 256 Stufen nach Riesenbeck absteigen.

Riesenbeck (Hörstel)

      7.400 Einw.

 **Gästehaus Am Hermann**, Beethovenstraße 5, ☎ 054 54/74 77, 48477 Riesenbeck, ✉ info@gaestehaus-am-hermann.de, 🌐 www.gaestehaus-am-hermann.de, ÜF EZ € 48-64, DZ € 74-84 (je nach Zimmer), 🍷 € 6, 🚶 1,3 km

◆ **Hotel Riesenbeck**, Sünthe-Rendel-Straße 5, 48477 Riesenbeck, ☎ 054 54/396 98 95, ✉ info@hotel-riesenbeck.de, 🌐 www.hotel-riesenbeck.de, ÜF EZ ab € 78, DZ ab € 104, 🚶 1 km

 Der Regiobus R63 von Bevergern nach Ibbenbüren fährt auch durch Riesenbeck (Stundentakt).

Riesenbeck ist heute ein Ortsteil der Stadt Hörstel und liegt etwa 1 km vom Hermannsweg entfernt. Eine schöne, mit der heiligen Reinhildis verknüpfte Legende beschreibt die Entstehung des Ortes:

Reinhildis, die in Riesenbeck auch Sünte-Rendel genannt wird, lebte als junge Bauerntochter in Westerkappeln, rund 18 km westnordwestlich von Riesenbeck. Sie war sehr fromm und lief nicht nur sonntags, sondern alle Tage in die Kirche, um die Messe nicht zu verpassen. Sie unterbrach dazu die Feldarbeit und ließ die Pferde einfach auf dem Feld stehen. Wunderbarerweise waren die Pferde bei ihrer Rückkehr nicht nur nicht weggelaufen, sondern hatten – augenscheinlich unter der Anleitung von Engeln – etliche zusätzliche Furchen gezogen. Anstatt sich über ihre gottgefällige Tochter zu freuen, missgönnten die Eltern ihr die göttliche Hilfe und brachten sie um. Gottes Strafe folgte auf dem Fuße, denn der Vater fiel vom Pferd und brach sich das Genick, von der Mutter spricht heute niemand mehr. Man legte Reinhildis' Leichnam auf einen Wagen, spannte zwei Ochsen vor und ließ sie laufen, wohin sie wollten. Sie liefen durch Ibbenbüren (ca. 7 km westnordwestlich von Riesenbeck), wo die Glocken von selbst anfangen zu läuten, und blieben schließlich in einem unbebauten, mit Riesenbeeren bewachsenen Gelände stehen. Dort hob man den Leichnam vom Wagen und begrub ihn. Da etliche Wunder an ihrem Grab geschahen, kamen immer mehr Leute und siedelten sich dort an, der Ort Riesenbeck entstand. Über dem Grab errichtete man eine Kirche, die Kalixtuskirche.

Die heutige Kalixtuskirche ist allerdings schon das dritte Bauwerk an dieser Stelle. Die aktuelle Kirche wurde Anfang des 19. Jahrhunderts erbaut und ersetzte eine ältere, baufällige aus dem 15. Jahrhundert. Das erste Kirchenbauwerk wird eine bescheidene Holzkapelle gewesen sein.

Riesenbeck ist heute eine Hochburg des Pferdesports, sicherlich wegen seiner Reinhildis und ihrer besonderen Beziehung zu Pferden und Fuhrwerken. Hier finden nationale und internationale Reit- und Fahrturniere statt, z. B. das jährlich stattfindende Riesenbeck International. Die Hotelpreise können dann schon mal wie in Messestädten ansteigen.

Von der Aussichtsplattform aus gehen Sie halb links bergan und stoßen nach nur 50 m wieder auf den Kammweg, dem Sie nach rechts folgen.

Sie erreichen nach 300 m die Bank „Wilhelmsruh“ und 300 m weiter, rechts des Weges, das Bildnis Maria mit Jesuskind. Etwa 100 m weiter führt der Hermannsweg an einem eingezäunten Wassergewinnungsgebiet vorbei. Sie passieren die ☒ Schinkensteinhütte, eine offene Schutzhütte, die rechts des Weges etwas abseits steht. Ein zum Tisch umfunktionierter und von Bänken umgebener Mühlstein lädt zur Rast.

A scenic autumn landscape. In the foreground, a large tree with vibrant orange and yellow leaves dominates the left side. A person wearing a dark jacket and a backpack is walking away on a dirt path that leads into the distance. The background shows rolling hills covered in autumn foliage under a clear blue sky.

Index

*Offene Landschaft oberhalb von Holzhausen-Externsteine
(7. Etappe)*

A

Altenbeken	130
Antoniuskapelle	105

B/C

Bad Driburg	133
Bad Iburg	66
Bedastein	128
Berlebeck	116
Bevergern	39
Bielefeld	90
Bierbaums Nagel	144
Blankenrode	148
Bleikuhlen	150
Borgholzhausen	75
Brochterbeck	54
Bruder-Klaus-Kapelle	51
Brumleytal	49
Burg Ravensberg	77
Canyon Blaue Lagune	60

D

Detmold	111
Donoper Teich	110
Dörenschlucht	107
Dörenther Klippen	52
Dortmund-Ems-Kanal	41
Dreikaiserstuhl	53

E/F

Eiserner Anton	98
Erdfall	136
Essentho	152
Externsteine	120
Freden	70

H

Halle	79
Hannover	72
Heine	37
Hermann-Löns-Denkmal	104
Hermannsdenkmal	114
Heuerlingskotten	82
Hilter	71
Hockendes Weib	52
Holperdorp	64
Holzhausen-Externsteine	118
Horn-Bad Meinberg	122
Hörste	107
Hörstel	42
Hünenkapelle	105

I

Ibbenbüren	50
Iburg	132

K

Kalkbuchenwald	70
Kempen	129
Krebsteich	110
Kreuzwegkapelle	46

L

Lengerich	62
Leopoldstal	128
Lichtenau-Kleinenberg	145
Lienen	64
Luisenturm	74

M

Marsberg	153
Millionenbrücke	45
Mittellandkanal	45

N

Nadel	146
Nepomuk, Johannes	36
Neuenheerse	139
NSG Lienener Osning	63
NSG Schwarzbachtal	147

O

Obermarsberg	156
Oerlinghausen	101
Oerlinghauser Meditationsweg	104
Oesdorf	152
Opferstein	146

P

Preußen	72
---------	----

R

Rehbergtunnel	131
Rethlager Quellen	107
Rheine	32
Riesenbeck	47

S

Sandebeck	128
Schaipers Pütt	65
Senne	99
Sparrenburg	95
Steinhagen	86

T

Tecklenburg	56
Teufelsküche	138
Teutoburger-Wald-Verein	88
Teutoniaklippen	144

V

Velmerstot	126
Via Regia	153
Vogelweide, Walther von der	83

W

Werther	83
Willebadessen	140
Wurzelbuche	100



- ▷ Einleitung
- ▷ Reise-Infos von A bis Z
- ▷ Exakte Wegbeschreibung der 233,2 km langen Hermannshöhen von Rheine über Bielefeld nach Marsberg
- ▷ Informationen zu Besonderheiten am Weg
- ▷ Ausführlicher Index
- ▷ Praktische Griffmarken
- ▷ Einprägsame Symbole zur leichten Orientierung
- ▷ 32 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:100.000
- ▷ 1 farbiger Stadtplan
- ▷ 19 farbige Höhenprofile
- ▷ 1 farbige, ausklappbare Übersichtskarte
- ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
- ▷ Chlorfrei gebleichtes Papier



5., überarbeitete Auflage 2022
 OutdoorHandbuch Band 164
 ISBN 978-3-86686-784-0
 € 14,90 [D]

